

Ein Zufall führte von der Dauerakupunktur zur Implantatakupunktur

Beigesteuert von Administrator
Montag, 9. August 2004
Letzte Aktualisierung Samstag, 21. April 2007

Neu! Jetzt ist eine langandauernde Wirkung durch Dauerakupunktur möglich.
Neuentdeckte Methode.

Von der "Reiszwecken-Dauernadel" -zum Injektor- zur Implantatnadel

Ein Mißgeschick?

Ein Magdeburger Neurologe wollte eine verzweifelte Trigeminuspatientin (starke Schmerzen) mit einer Dauernadel behandeln. Deshalb setzte er am Trigeminuspunkt eine Dauernadel. Bei der Nachkontrolle nach 14 Tagen war die Patientin schmerzfrei jedoch die Dauernadel eingewachsen. Da so etwas unüblich ist und gewöhnlich nicht vorkommen sollte, wurde die Nadel chirurgisch wieder entfernt. Prompt traten die Schmerzen bei der Dame wieder auf. Nach dieser Beobachtung wollte der Arzt noch weitere Versuche mit Dauerversorgung der Ohrpunkte machen. Zu Beginn verwendete er noch die traditionellen Dauernadeln mit "Wiederhaken und Platte" die verhindern, dass die Nadel eigentlich zu tief gesetzt wird. Nach einiger Zeit nahm er Kontakt mit einem Jugendfreund auf, der technisches Know-how in der Feinmechanik besaß. Mit diesem zusammen entwickelte er die erste Generation der "Implantatnadeln" aus Titan. Er nannte diese Nadeln dann poetisch "Die ewige Nadel" um die Anwendung von der Dauerakupunktur abzugrenzen.

Praxis für Implantatakupunktur in München [hier klicken](#).....